

AKTION MOR GABRIEL

AKTION MOR GABRIEL beschließt Groß-Demonstration am 25.01.2009 in Berlin

Gerichtsverhandlungen auf den 14. und 16. Januar, sowie auf den 11. Februar vertagt

Nachdem die erste Gerichtsverhandlung vom 19. Dezember auf den 11. Februar vertagt worden ist, hat die AKTION MOR GABRIEL in ihrer Sitzung vom 21. Dezember in Bad Vilbel eine Groß-Demonstration beschlossen. Diese soll am **25. Januar 2009** in Berlin stattfinden. Der Beschluss fiel einstimmig aus, alle sechs Mitgliedsorganisationen der AKTION MOR GABRIEL sehen darin ein Zeichen der Einheit und der uneingeschränkten Solidarität mit dem syrisch-orthodoxen Kloster Mor Gabriel und dem Christentum im Tur Abdin.

Die ursprünglichen Verhandlungstage vom 24. und 31. Dezember 2008 waren auf den Januar verschoben worden. Die weiteren Gerichtsverhandlungen werden am 14. und 16. Januar, sowie am 11. Februar stattfinden.

„Es ist unser aller Pflicht, unseren Brüdern und Schwestern im Tur Abdin beizustehen in dieser schweren Zeit. Wir wollen alle mit einer Stimme sprechen am 25. Januar. Ich werde alle Priester unserer Kirche und der Schwesterkirchen aufrufen, mit ihren Gemeinden gemeinsam nach Berlin zu kommen, damit wir alle gemeinsam ein Zeichen setzen. So, wie uns heute ein Zeichen der Hoffnung an diesem Weihnachtsfest offenbart wird, so soll am 25. Januar ein Zeichen der Hoffnung an Mor Gabriel von Berlin aus gesandt werden.“ Unterstreicht Erzbischof Mor Julius Dr. Hanna Aydin, Erzbischof der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland.

Die AKTION MOR GABRIEL ruft alle Christen zur Solidarität mit dem Kloster Mor Gabriel auf, indem sie nach Berlin kommen.

„Durch verschiedene Kampagnen werden wir in der Öffentlichkeit auf dieses Problem aufmerksam machen, damit das syrisch-orthodoxe Kloster Mor Gabriel wieder in Ruhe und Frieden das sein kann, was es immer war und ist: ein Ort der Besinnung, des Glaubens und der Hoffnung für die Christen im Tur Abdin“, betont Raid Scharbil Gharib die Entschlossenheit der AKTION MOR GABRIEL.

In den vergangenen Wochen hat die AKTION MOR GABRIEL das Gespräch mit verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Organisationen gesucht, um das Problem anzugehen. So gab es ein Gespräch mit dem türkischen Botschafter in Berlin, dem Auswärtigen Amt. Mit der Europäischen Kommission steht die AKTION MOR GABRIEL in direkter Verbindung.

Die AKTION MOR GABRIEL ist eine Kooperation von: Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland, Dachverband der Entwicklungsvereine Tur Abdin (DETA), European Syriac Union (ESU), Föderation der Aramäer (Suryoye) in Deutschland (FASD), Föderation Suryoye Deutschland (HSA), Zentralverband der Assyrischen Vereinigungen in Deutschland (ZAVD)